

# Weilheimer Tagblatt

FREITAG, 10. DEZEMBER 2010

„MOBIL OHNE FOSSIL“

## Strom statt Pflanzenöl

Nach der abgelehnten Verfassungsbeschwerde beschließt Verein eine Neuausrichtung

VON ALFRED SCHUBERT

**Weilheim** – „Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung angenommen.“ Dieser Satz des Bundesverfassungsgerichts führte beim Verein „Mobil ohne Fossil“ zu einer Neuausrichtung. In der Hauptversammlung, zu der sich am Mittwoch neun der gut 100 Mitglieder im „glodis“-Konferenzraum in Weilheim getroffen hatten, wurde beschlossen, sich in Zukunft dem Thema „Elektromobilität“ zu widmen.

Mit der Verfassungsbeschwerde, die den Verein 53 000 Euro gekostet hat, wollte er die Zukunft von na-

turbelassenem Pflanzenöl als Treibstoff sichern. Dieses wurde durch die Beimischung von Biodiesel zum konventionellen Dieselkraftstoff faktisch von Markt verdrängt.

Diese Beimischung wird von den Mineralölkonzernen vorgenommen, die nach Einschätzung des Vorsitzenden Marcus Reichenberg stärker an ihren Gewinnen als am Umweltschutz interessiert sind. Er rechnet damit, dass künftig noch mehr Urwälder abgeholzt werden, um Plantagen für die Produktion von Palmöl anzulegen. Das billige Palmöl aus tropischen Ländern ist Grundstoff für die Herstellung von Biodiesel.

Reichenberg sieht in der

ablehnenden Haltung, dessen Begründung das Gericht in einem zehn Seiten langen Schreiben formulierte, das Aus für eine ganze Branche in Deutschland. Bisher hatte sich zahlreiche Unternehmen damit beschäftigt, die Technik für den Einsatz von heimischem Rapsöl als Motortreibstoff zu entwickeln und bereit zu stellen.

Der Verein „Mobil ohne Fossil“, dessen Aktivitäten sich bisher auf die Verwendung von chemisch unverändertem – so genanntem nativem – Pflanzenöl als Motortreibstoff konzentrierten, will weitermachen. Dies ergab eine längere Grundsatzdiskussion. Ganz aus dem

Programm gestrichen wird das Pflanzenöl aber nicht. Reichenberg: „Vielleicht ändert sich die Situation irgendwann mal wieder.“

Neuer Schwerpunkt der Vereinsarbeit wird die Förderung der Elektromobilität sein. Die Neuausrichtung soll bereits 2011 sichtbar werden. Der Verein will auf der „36. Weilheimer Auto- und Motorradausstellung“ des MC Weilheim am 9. und 10. April Elektroautos und -fahräder präsentieren.

Außerdem ist eine Teilnahme am Energiemarkt anlässlich des Kesselbergrennen geplant, bei dem am 7. und 8. Mai Elektrofahrzeuge an den Start gehen.

